

Dateneingabe

Standorte

01 Schule anmelden: Nur GLOBE Schulen sind berechtigt, Daten einzugeben

- > www.globe.gov anwählen
- > deutsch als Sprache
- > Anmelden für GLOBE Schulen
- > Eingabe von Benutzernamen (Schul ID) und Kennwort (SGLOBE2)
Fürs Training gilt: ZZCHTEST, SGLOBE2

02 Schulstandort definieren: normalerweise Eingangstüre des Schulhauses

Diese Angaben werden ins Anmeldeblatt eingefüllt und direkt von der Landeskoordination bei der Registrierung der Schule eingegeben.

Aenderungen und Korrekturen des Schulstandortes können selbst ausgeführt werden:

- Vorarbeit: Koordinaten und Höhe über Meer bestimmen (s. Kurzanleitung Teil GPS)
- > Dateneingabe
- > Study Site Definition >Define, Edit or Update a Studysite
- > Bearbeiten der Messortangaben
- > Datum: Rollmenüs
- > Datenquelle: unbedingt GPS angeben
- > Eingabe von Breite (North) und Länge (East) Format: Grad mit 4 Dezimalstellen (Beachte: Dezimalpunkt eingeben!)
- > Eingabe der Höhe in Metern
- > Metadata: keine Angaben nötig

Aufgabe:

Aendere den vorgegebenen Schulstandort ab:

Datum: vor 15 Tagen

Koordinaten: 47.5263° N, 9.4035° E, 417 m.ü.M.

03A Untersuchungsstandort definieren z.B. für Atmosphäre/Klima

- Vorarbeit: Koordinaten und Höhe über Meer bestimmen (s. Kurzanleitung)
 - > Dateneingabe
 - > Study Site Definition >Atmosphere/Climate >Define an Atmospheric Study Site
 - > Datum der Messung: Rollmenüs
 - > Bezeichnung des Untersuchungsstandortes: eindeutiger Name angeben (z.B. Meteostation)
 - Koordinaten: Merke: auch wenn Schulstandort und Untersuchungsstandort übereinstimmen nicht „Use these Current School Location coordinates“ anklicken, sondern die gleichen Koordinaten nochmals eintippen.
 - > Datenquelle: unbedingt GPS angeben
 - > Eingabe von Breite (North) und Länge (East) Format: Grad mit 4 Dezimalstellen (Beachte: Dezimalpunkt eingeben!)
 - > Eingabe der Höhe in Metern
- Weitere Informationen: Diese Eingaben sind nicht zwingend, erlauben aber eine eindeutige Beschreibung des Untersuchungsstandortes: Wichtig sind vor allem Angaben über:
- > Buildings within 10 meters of the instrument shelter (Gebäude innerhalb 10 m Abstand). Sollte dies zutreffen, das entsprechende Feld markieren und eine kurze Beschreibung des Gebäudes angeben (z.B. Pausenhalle, 6 m hoch)
 - > Oberfläche des Untersuchungsstandortes (Rollmenü)

Aufgabe:

Datum: vor 10 Tagen

Untersuchungsstandort: Wetterstation

Koordinaten: identisch Schulstandort

Metadaten: 3m hoher Schopf innerhalb 10 m, auf Rasen

03H Untersuchungsstandort definieren z.B. für Hydrologie

- Vorarbeit: Koordinaten und Höhe über Meer bestimmen (s. Kurzanleitung)
 - > Dateneingabe
 - > Study Site Definition >Hydrology >Define an Hydrology Study Site
 - > Datum der Messung: Rollmenü
 - > Bezeichnung des Untersuchungsstandortes: eindeutiger Name angeben (z.B Kaabach)
 - Koordinaten: Merke: auch wenn Schulstandort und Untersuchungsstandort übereinstimmen nicht „Use these Current School Location coordinates“ anklicken, sondern die gleichen Koordinaten nochmals eintippen.
 - > Datenquelle: unbedingt GPS angeben
 - > Eingabe von Breite (North) und Länge (East) Format: Grad mit 4 Dezimalstellen (Beachte: Dezimalpunkt eingeben!)
 - > Eingabe der Höhe in Metern
- Weitere Eingaben:
Metadaten: Diese Eingaben sind nicht zwingend, erlauben aber eine eindeutige Beschreibung des Untersuchungsstandortes.

Aufgabe:

Datum: vor 10 Tagen

Untersuchungsstandort: Kaabach

Koordinaten

Messdaten

z.B. Atmosphäre/Klima

- Daten im Freien sammeln und auf Blatt eintragen.
- In die Bildschirmmaske übertragen: Die Messdaten können täglich oder wöchentlich einmal eingegeben werden.
 - > Dateneingabe
 - > Atmosphäre/Climate >„Atmosphäre: EinTag“ oder „Atmosphäre: Sieben Tage“
 - > Zeitangaben eingeben
 - > Untersuchungsstandort angeben
- > Messdaten eingeben gemäss Anleitung auf der Maske.
Bemerkung: bei Messung der Feuchte mit dem Digitalhygrometer ist die aktuelle Lufttemperatur auch zu messen und als „Dry Bulb Temperature“ einzutragen.

Aufgabe: gib die Messdaten der praktischen Uebung ein

z.B. Hydrologie

- Daten am Messstandort sammeln und auf Blatt eintragen.
- In die Bildschirmmaske übertragen.
 - > Dateneingabe
 - > Hydrology
 - > Zeitangaben eingeben
 - > Untersuchungsstandort angeben
- > Messdaten eingeben gemäss Anleitung auf der Maske.

Aufgabe: gib die Messdaten der praktischen Uebung ein

Recherchieren

Aufgaben 1 bis 4: Atmosphäre/Klima

Aufgaben 5 und 6: Hydrologie

www.globe.gov öffnen > deutsch > Darstellung der Daten

Aufgabe 01

Erstelle einen Vergleich der Maximaltemperaturen für Thun für Juni/Juli/August 2000 und 2001 mit einer Liniengrafik

Aufgabe 02

Vergleiche grafisch die pH-Werte des Niederschlages einer Schule aus Basel (Gymnasium Leonhard) und aus der näheren ländlichen Umgebung (Reigoldswil) im Jahr 2001 mit einer Punktgrafik.

Aufgabe 03

Wähle je eine Schule aus der Schweiz und Australien und zeige anhand der Temperaturkurven den gegensätzlichen Verlauf der Jahreszeiten.

Aufgabe 04

Erstelle eine Karte der Durchschnittstemperaturen für Mitteleuropa vom 1.1.2002.

Aufgabe 05

Aufgabe: Wir vergleichen die Wassertemperaturen des Rheins an verschiedenen Orten der Schweiz.

Aufgabe 06

Suche nach Schulen, deren Daten dargestellt werden sollen

Wir suchen eine Schule in Bern

Wassertemperatur der Aare im Jahr 2001

Tipp

Speichern von Grafiken:

1. Grafik auswählen mit rechter Maustaste
2. Speichern als .gif Datei
3. Einfügen in andere Dokumente (z:B. Word)

Lösung 01

www.globe.gov öffnen > deutsch > Darstellung der Daten

> GLOBE Grafen

> Schulsuche: Eingabe des Ortsnamens

Anzahl der übermittelten Daten: Mindestübermittlung Atmosphärendaten

Suche starten

> Auswahl: Primarschule Neufeld Thun markieren

Grafen erzeugen > Bearbeiten

Ergebnis: alle Temperaturmaxima seit Messbeginn werden dargestellt

> Parameter wählen:

Intervall 1: 01.06.2000 bis 31.08.2000

Grösse (graph size): klein (small)

Arte der Darstellung: durchgehend

Ausgewählte Datensätze: Maximumtemperatur

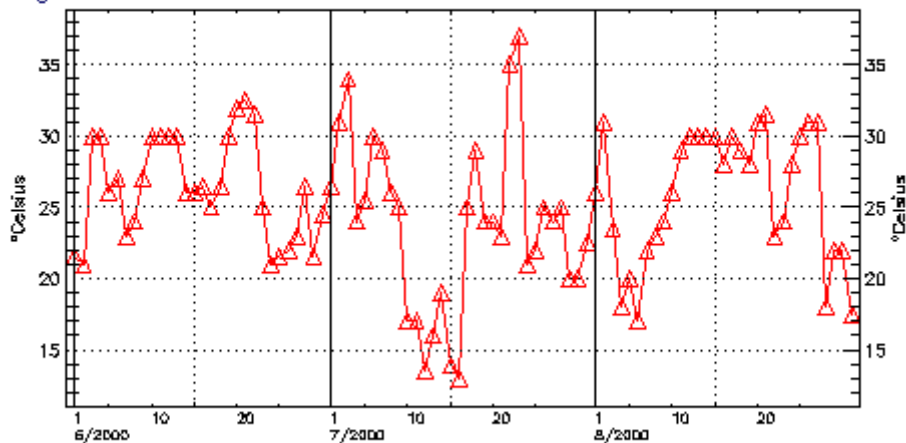
> Aktualisieren

> Andere Optionen: nur Bild anzeigen > Bearbeiten

Gleiches Vorgehen für das zweite Zeitintervall.



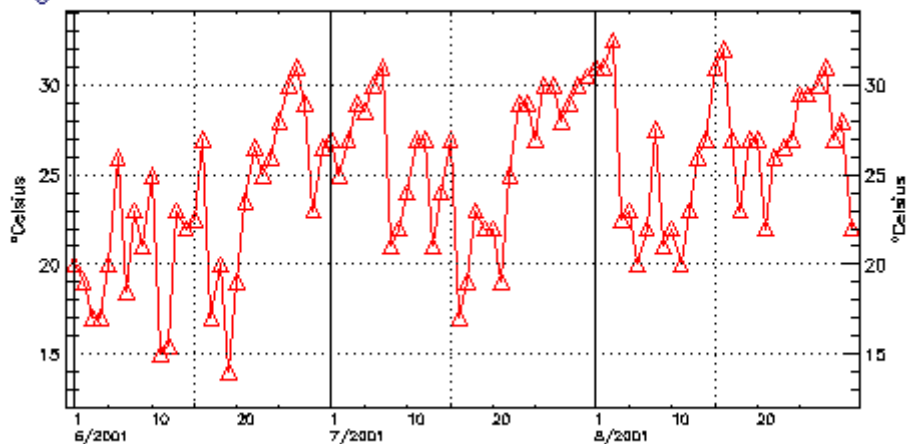
Primarschule Neufeld – Thun CH



△ Maximum Lufttemperatur: ATM-02 Messstation °Celsius



Primarschule Neufeld – Thun CH



△ Maximum Lufttemperatur: ATM-02 Messstation °Celsius

Lösung 02

www.globe.gov öffnen > deutsch > Darstellung der Daten

> GLOBE Grafen

> Schulsuche: Standort der Schule: Landwahl: Switzerland > bearbeiten

> Auswahl der Schulen

> Gymnasium Leonhard, Basel

> Kreisrealschule Reigoldswil

> Grafen erzeugen > Bearbeiten

> Parameter wählen

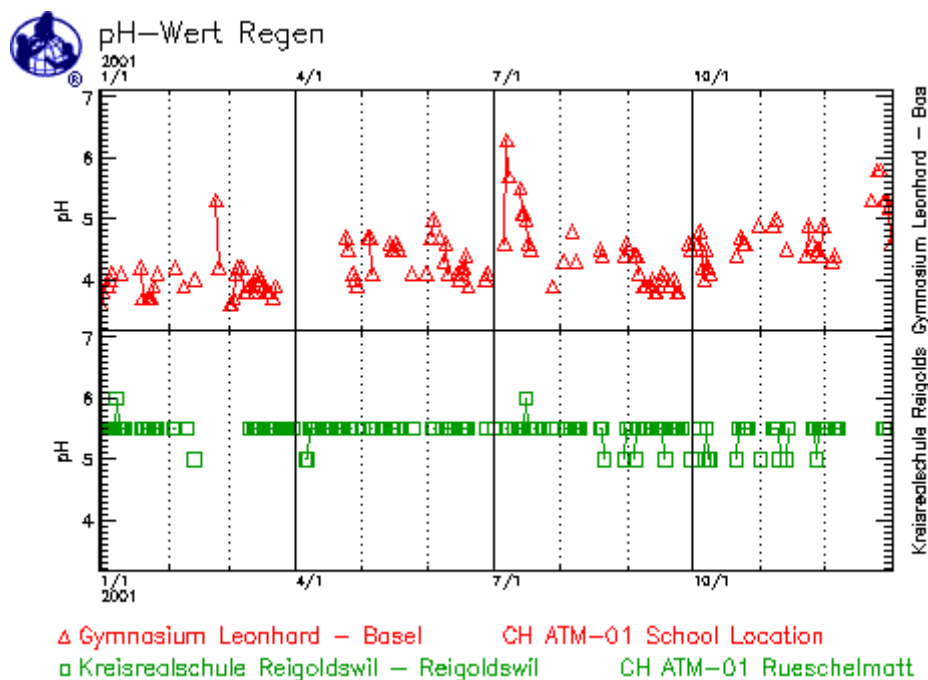
Intervall wählen: > vordefiniertes Zeitintervall 2001

Grösse (graph size): gross (large)

Art der Darstellung: abgesetzt

> pH Wert Regen

> nur Bild anzeigen



Lösung 03

www.globe.gov öffnen > deutsch > Darstellung der Daten

01. Wir suchen in der Schweiz und in Australien Schulen auf der Höhe zwischen 100 und 500 m.ü.M., mit Atmosphärendaten und einer Breite von ca. 40° - 50° SN resp. S

> GLOBE Grafen

> Schulsuche: Landauswahl: Australien, Höhe der Schulen: > zwischen 100 und 500 m

> Bearbeiten: z.B. Scottsdale Highschool

> add sites > Bearbeiten

> Schulsuche > Landauswahl: Switzerland, Höhe der Schulen: > zwischen 100 und 500 m

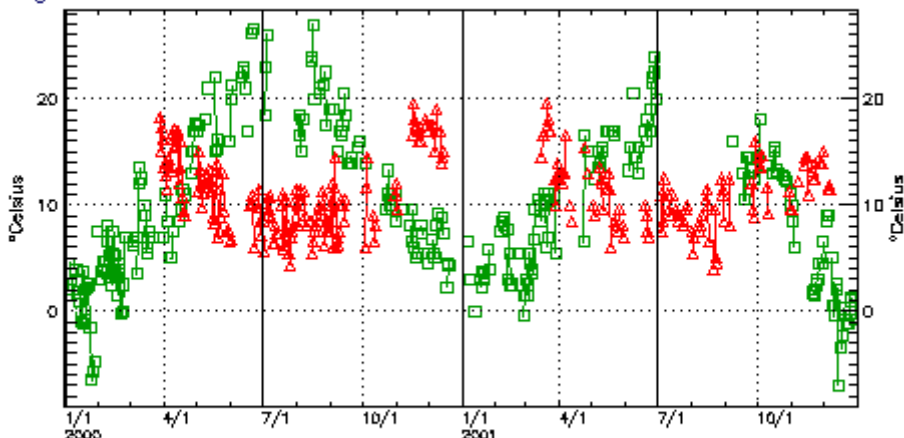
> Bearbeiten: z.B. Oberstufenzentrum Remisberg, Kreuzlingen

> Grafen erzeugen > Bearbeiten

02. Nun können die Parameter wie Zeit, Grösse, Darstellung, Art der Daten gewählt werden.



Mittlere Lufttemperatur



△ Scottsdale High School – Scottsdale TAS AU ATM-01 SHS ATMOSPHERE TESTIN
□ Oberstufanzentrum Remisberg – Kreuzlingen CH ATM-01 School Location

Lösung 04

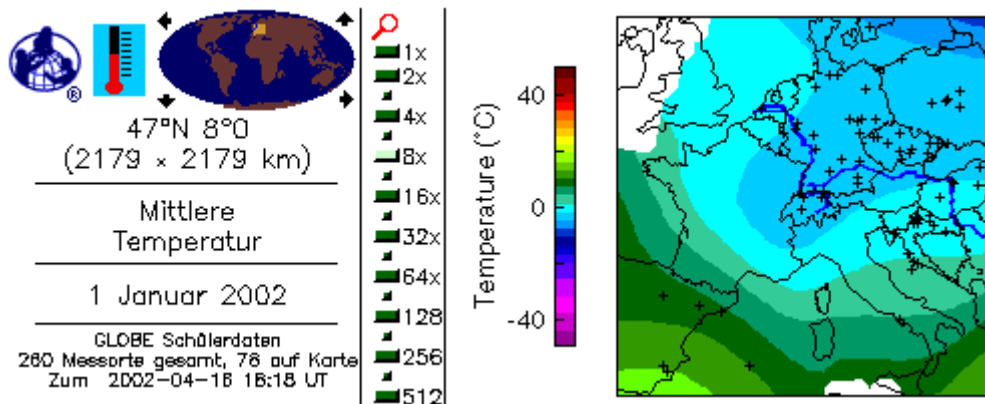
www.globe.gov öffnen > deutsch > Darstellung der Daten
> GLOBE Karten

Zentrieren und Vergrössern:

- > auf + zoom einstellen
- > Klicke auf der Weltkarte das gewünschte Gebiet so lange an, bis der Kartenausschnitt richtig ist.

Parameter wählen:

- > Kartentyp: Konturen
- > Datum
- > Kartengrösse
- > Kategorie: Wahl der Datenquelle
- > Durchschnittstemperatur
- > Karte aktualisieren



Lösung 05

www.globe.gov öffnen > deutsch > Darstellung der Daten

> GLOBE Grafen anwählen

> Schulsuche: Schweizer Schulen auflisten (Switzerland, Suche starten)

> Rubrik SW (Oberflächenwasser) auswählen:

Messungen erheben: Oberstufe Wartau (Truebbach), Oberstufenzentrum Egelsee (Kreuzlingen),
Gymnasium Bäumlhof (Basel), Gymnasium Leonhard (Basel), Kantonsschule Bülach, Primarschule
Hinterforst

Diese Schulen auswählen, Graf erzeugen, bearbeiten

> Parameter wählen: Wassertemperatur

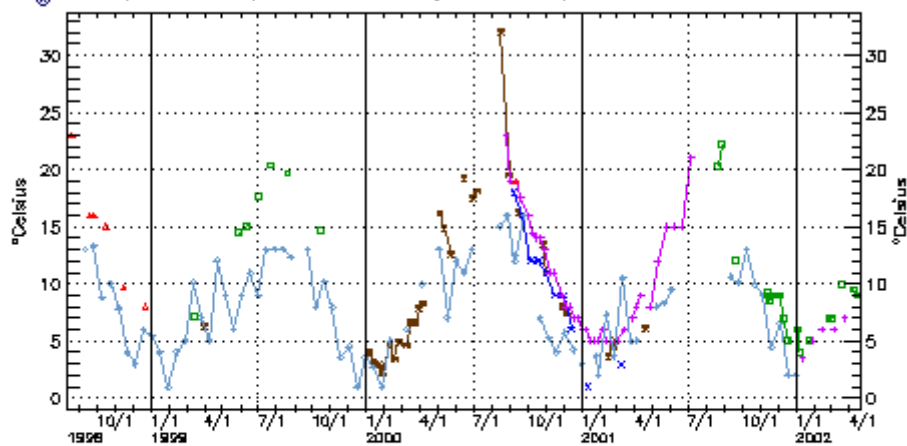
aktualisieren

> Bei den einzelnen Schulen die Rhein- Messstandorte wählen

aktualisieren



Temperatur (Oberflächengewässer)



- △ Gymnasium Bäumlhof – Basel CH SWS-02 Rhein Galgenhaus 17
- Gymnasium Bäumlhof – Basel CH SWS-04 Rhein Birsfelden
- ◇ Oberstufe Wartau – Truebbach CH SWS-01 Rhein
- + Kantonsschule Zuercher Unterland – Buelach ZH CH SWS-01 Rhine/Rhein (E
- x Oberstufe Eschenz – Eschenz TG CH SWS-01 Rhein-Stad
- * Oberstufenzentrum Egelsee – Kreuzlingen CH SWS-01 School Location

Lösung 06

www.globe.gov öffnen > deutsch > Darstellung der Daten

> GLOBE Grafen anwählen

> Schulsuche: Bern eingeben

Aus der Auswahl das Gymnasium Muristalden auswählen

Die vorhandenen Daten beziehen sich auf Oberflächengewässer

> Grafen erzeugen wählen

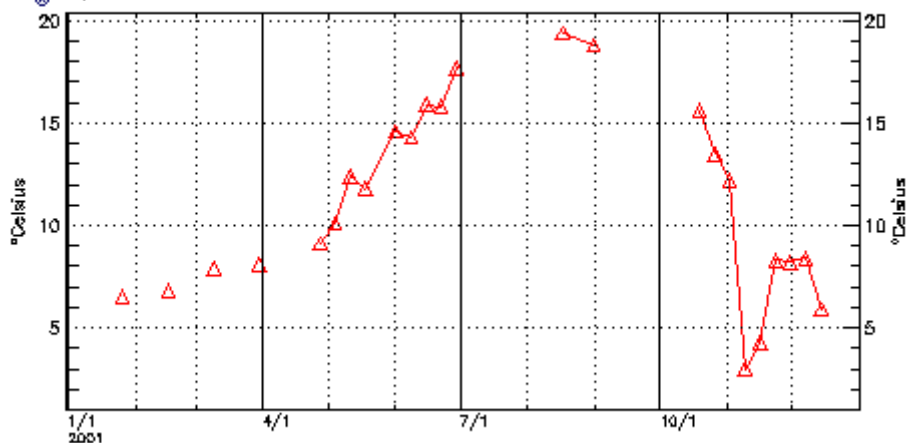
> Wahl Wassertemperatur: aktualisieren

> Zeitabschnitt wählen: aktualisieren

weitere Parameter aus dem Gebiet der Wasseruntersuchungen wählen



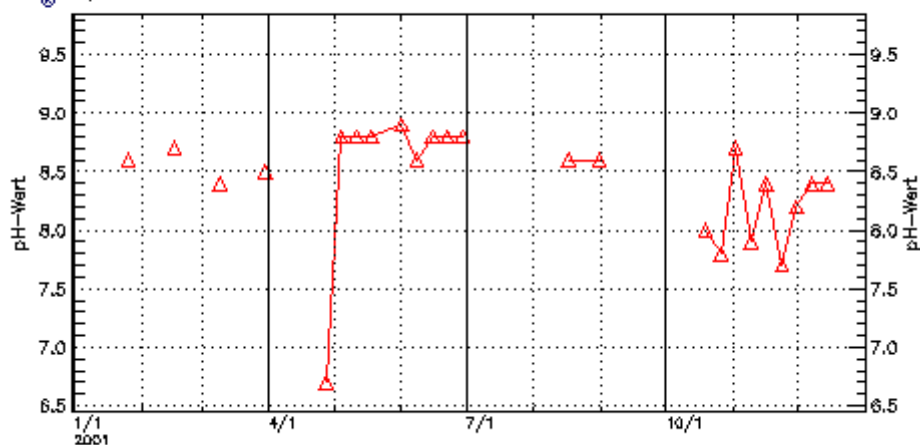
Gymnasium Muristalden – Bern CH



Δ Temperatur (Oberflächengewässer): SWS-02 Aare in Berne °Celsius



Gymnasium Muristalden – Bern CH



Δ pH-Wert (Oberflächengewässer): SWS-02 Aare in Berne pH-Wert